

FEIERTAGE IN UNSERER FAMILIE

**1. Hier ist alles durcheinander. Hör dir den Text an und mach Ordnung.**

Meine Familie feiert gern. Wir feiern die Schokotorte immer im Familienkreis. Meine Überraschung und Kusine kommen zu uns. Meine Mutti kocht immer etwas Leckeres und **sie muss** auch ein Bild backen. Meine Lieblingstorte ist die Geburtstags- und Mutti bäckt **mir** immer eine. Weihnachten und Ostern sind auch schön. **Wir müssen** schöne Geschenke ausdenken. **Dem Opa** und **der Oma** kaufen wir meistens Bücher. Sie lesen gern. Und bald kommt Petras Geburtstag. Wisst ihr, Petra ist meine Mitschülerin und auch meine beste Freundin. Wir sitzen nebeneinander in der Schule. Sicher macht sie eine Geburtstagsparty. **Ich muss** eine Großeltern ausdenken. Vielleicht male ich **ihr** eine Torte oder ich kaufe **ihr** ein kleines Geschenk.

**2. Wie ist der Dialog richtig? Nummeriere die Fragen und Antworten.**

– Petra hat am Samstag Geburtstag. Machen wir eine Überraschungsparty!

- Sie ist 11 Jahre alt.
- Und wen laden wir ein?
- Klasse! Backen wir vielleicht auch eine Torte?
- 1. Prima! Wie alt ist sie?
- Wer schreibt die Einladungen?
- Wir müssen noch die Getränke kaufen. Was denkst du? Sind Orangensaft und Cola gut?
- Und wo können wir die Party machen?
- Wann beginnt die Party?
- Ja, meine Mutti hilft uns dabei.
- Bei uns, im Garten dürfen wir sie machen.
- Wir müssen natürlich unsere Klassenkameraden einladen. Du kannst aber auch andere Freunde einladen.
- Und was trinken wir?
- Sie beginnt um 5.
- Ich mache es gern. Du kannst mir helfen.
- 15. Ja, gerne. Tschüss, bis morgen!

3. Wie organisiert man eine Party? Setz fort, die Ausdrücke helfen dir.

Zimmer dekorieren, Torte backen, den Tisch decken, Gläser und Teller holen, Servietten nicht vergessen, auf die Gäste warten

Zuerst **schreibt man** die Einladungen. Dann **kauft man** die Getränke und die Speisen.

4. Schreib Einladungen.

Du kannst folgende Wörter und Ausdrücke benutzen:

eine Party organisieren, herzlich einladen, beginnt, Zeitpunkt, Ort, dauert von ... bis

Zum Verzieren kannst du

- Blumen/Martinsgans/Luftballons in die Ecken malen

- mit bunten Bleistiften schreiben

- die Karte bunt umranden.

a) zu einer Kindertagsparty

Liebe/r _____

Dein/e _____

b) zu einer Martinstagsparty

Hallo _____

Dein/e _____

c) zu einer Silvesterparty

Liebe/r _____



Gebrauch von „man“ / A „man“ általános alany használata

Ha nem nevezünk meg személyeket, akik a cselekvéseket végzik, akkor a „man“ általános alanyt használjuk, amely után az igét E/3-ban ragozzuk. Magyarra T/3 alakban fordítjuk.

Z. B.: *Den Martinstag **feiert man** im November. A Márton-napot novemberben **ünneplik**.*

5. Was macht man in der ganzen Welt in einer Party? Formuliere die Sätze nach dem Beispiel um.

Z. B.: *Die Deutschen essen in Deutschland Schwarzwälder Kirschtorte.
In Deutschland isst man Schwarzwälder Kirschtorte.*



Die Deutschen trinken in Deutschland viel Kaffee.



Die Italiener backen in Italien Pizza.



Die Engländer kochen in England viel Tee.



Die Amerikaner essen in Amerika Hamburger.

Die Ungarn essen in Ungarn Gulasch.



6. Stellt eine Menükarte zu einer Geburtstagsparty zusammen. Ihr könnt verschiedene Speisen, Getränke und Desserts aufschreiben und die Menükarte auch dekorieren.

7. Geschenkideen für alle – Such die Geschenke in den Sprechblasen.

Karin (12 Jahre alt)

Meine Mutti hat am 12. August Geburtstag. Vati und ich, wir machen eine Party. Wir möchten alle Familienmitglieder und Bekannten einladen. Ich male **ihr** ein schönes Bild und Vati kauft **ihr** eine Halskette. **Wir müssen** auch noch eine Torte kaufen.

Peter (11 Jahre alt)

Mein Freund ist zwölf und ich gehe am Samstag zur Geburtstagsparty. Er hat die Hunde gern. Also ich kaufe **ihm** ein Buch über die Hunde.

Johannes (12 Jahre alt)

Am Wochenende **müssen** wir Opa und Oma besuchen. Oma hat Geburtstag und Opa Namenstag. Ich schenke **der Oma** Blumen und **dem Opa** Pralinen.

Lisa und Laura

(11 Jahre alt)

Wir beide haben an dem gleichen Tag Geburtstag. Wir machen eine Gartenparty. Alle Mitschüler kommen. Lisa **muss** den Tisch decken, Laura **muss** den Garten dekorieren. Mutti bäckt **uns** Kuchen und wir machen Sandwichs.

Das Modalverb „müssen“ / A „müssen“ módbeli segédige

Jelentése: kell, muszáj. Egyes számban a többi módbeli segédigéhez hasonlóan rendhagyó módon ragozzuk. A ragozott módbeli segédige a mondat fő helyén, a hozzá kapcsolódó főnévi igenév a mondat végén áll.

Ragozása:

<i>ich</i>	<i>muss</i>	<i>wir</i>	<i>müssen</i>
<i>du</i>	<i>musst</i>	<i>ihr</i>	<i>müsst</i>
<i>er, sie, es</i>	<i>muss</i>	<i>sie, Sie</i>	<i>müssen</i>

Z. B.: **Ich muss viel lernen.** **Sokat kell tanulnom.**

Dativ der Substantive / A főnevek részes esete

A magyar „számára, részére” jelentésű *-nak, -nek* végződést a német nyelvben a határozott és határozatlan névelő változásával fejezzük ki.

Dativ:	dem	der	dem	den + n
	einem/keinem	einer/keiner	einem/keinem	-/keinen + n

Fragewort/Kérdőszava: wem?/kinek?

Z. B.: **Ich gebe dem Lehrer ein Buch.** **Adok a tanárnak egy könyvet.**



Personalpronomen im Dativ / A személyes névmások részes esete

A főnevekhez hasonlóan a személyes névmásoknak is van részes esetük.

Dativ: mir **dir** ihm, ihr, ihm **uns** euch ihnen, Ihnen

Fragewort/Kérdőszava: wem?/kinek?

Z. B.: Dem Vati? Ich kaufe **ihm** ein Buch. Apunak? **Neki** egy könyvet veszek.



8. Wechselspiel – Fragt einander und ergänzt die fehlenden Geschenke.

Z. B.: Was schenkt Otto der Oma? – Otto schenkt ihr ein Buch.

	Oma	Vati	Lehrerin	Onkel Fritz
Otto	Buch		Blumen	
Rita		Bild		CD
Peter	Blumenstrauß		Vase	
Stefan		Hemd		Bonbons

	Gemälde		Pralinen	Stefan
Bilderrahmen		Handschuhe		Peter
	Fotoalbum		Schal	Rita
eine Flasche Wein		Füller		Otto
Onkel Fritz	Lehrerin	Vati	Oma	



9. Welche Modalverben passen in die Sätze: müssen oder können? Pass auf die Konjugation auf.

- _____ du heute zu meiner Geburtstagsparty kommen?
 - o Es geht leider nicht. Ich _____ nicht kommen.
- Warum nicht?
 - o Ich bin krank. Ich _____ im Bett bleiben.
- Es tut mir leid.
 - o Ich wünsche aber viel Spaß!



10. Frag deine Mitschüler, was sie am Nachmittag oder am Wochenende machen müssen und können.

Mitschüler:	am Nachmittag		am Wochenende	
	kann	muss	kann	muss

11. Schreib Begrüßungskarten.

Du kannst folgende Wörter und Ausdrücke benutzen:

gratulieren, leider nicht kommen können, krank sein, nicht zu Hause sein, viel Spaß wünschen, alles Gute wünschen

Zum Verzieren kannst du

- eine Torte / Blumen / einen Osterhasen in die Ecken malen
- mit Filzstift oder mit bunten Bleistiften schreiben
- die Karte mit verschiedenen Mustern umranden.

a) zu einem Geburtstag

Liebe/r _____

Dein/e _____

b) zu einem Namenstag

Hallo _____

c) zu Ostern

Liebe/r _____

Dein/e _____

d) zum Kindertag

Liebe/r _____

Dein/e _____



LANDESKUNDE

Interessantes über die Namenstage

Wir feiern die Namenstage an dem Tag, an dem die bestimmten Heiligen in dem kirchlichen Kalender den Namenstag haben. In Ungarn feiert man den Namenstag mit den Familienmitgliedern und Freunden. Die Frauen und die Mädchen bekommen am meisten Blumen. Der Namenstag ist aber nicht so ein wichtiger Feiertag wie der Geburtstag. Die Polen, die Russen, die Rumänen und die Leute in den skandinavischen Ländern feiern den Namenstag, aber die Franzosen, die Holländer und die Deutschen nicht.



Sammelt im Internet typische Vornamen in den verschiedenen Ländern (russische, polnische, französische ... usw.).



Zeichnet eine Europa-Landkarte. Jede Gruppe kann ein Land oder mehrere Länder wählen. Schreibt die im Internet gefundenen Vornamen zu den entsprechenden Ländern.



PAULCHEN FEIERT SEINEN KINDERGEBURTSTAG – GEBURTSTAGSGESCHICHTE

Die Sonne scheint und das Wetter ist wirklich herrlich. Es kann keinen besseren Tag für eine kleine Geburtstagsparty geben. Doch noch schläft das kleine Geburtstagskind friedlich und ruhig in seinem Bettchen. Die Sonne kitzelt¹ Paulchen in der Nase und er muss niesen². Fünf Minuten später sitzt Paulchen kerzengerade in seinem Bettchen. Er weiß ganz genau, was heute für ein Tag ist. Aufgeregt wirft er die Decke zur Seite und läuft in die Küche, wo seine Mutter auch schon auf ihn wartete. Doch was ist los? Wo sind denn die ganzen schönen Geschenke? Nicht einmal ein Kuchen steht auf dem Tisch. Mutti vergisst doch niemals Paulchens Geburtstag.



Enttäuscht³ geht Paulchen ohne Frühstück und ohne Geschenke in die Schule. Voller Hoffnung⁴ kommt er in der Schule an. Vielleicht vergessen wenigstens seine Freunde seinen Geburtstag nicht. Aber keiner kommt zu ihm und gratuliert ihm. Er geht traurig nach Hause.

Als er die Haustür öffnet, schreien auf einmal ganz viele Leute „Überraschuuuuung“.

Seine Mutter und seine Freunde stehen dort. Es ist also tatsächlich⁵ heute sein Geburtstag. Sie sagten nur alle nichts, weil seine Mutter eine Überraschungsparty organisierte. Jetzt versteht er alles.

Er pustet die Kerzen auf seinem wunderschönen Geburtstagskuchen aus. Letztendlich organisiert seine Mutter sogar noch einen Geburtstagsclown. Paulchen ist überglücklich, er genießt⁶ nur noch den Nachmittag mit seinen Freunden und seiner Familie.

Quelle: <http://www.kinderbunt.com/html/geburtstagsgeschichte.html>, gekürzt und vereinfacht

¹csiklandozza

³csalódottan

⁵tényleg

²tüsszenteni

⁴reménytelve

⁶élvezi

1. Findest du die Antworten im Text?

Wie ist das Wetter am Paulchens Geburtstag?

Findet Paulchen Geschenke auf dem Küchentisch?

Gratulieren die Mitschüler zum Paulchens Geburtstag?

Wie geht er nach Hause?

Was organisierte Mutti ihm?

Wer kommt sogar noch zur Party?

2. Kannst du weitere Wörter mit „Geburtstag-“ sammeln?

Z. B.: Geburtstagskuchen, Geburtstagsclown

Geburtstags-_____ Geburtstag-_____ Geburtstags-_____

Geburtstags-_____ Geburtstag-_____ Geburtstags-_____